

die Anleitung der Grundorganisationen nur von Leitung zu Leitung zu erfolgen hat. Dazu haben wir ein vielfältiges System der Anleitung geschaffen. Die gebräuchlichsten und auch bewährtesten Formen und Methoden sind die operative Anleitung der Grundorganisationen durch Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung; das Auftreten leitender Genossen in den Parteileitungen und in den Mitgliederversammlungen; die Kreisparteiaktivtagungen und die Parteiaktivtagungen in den Kooperationsgemeinschaften bzw. in den Kooperationsverbänden; differenzierte Beratungen, Seminare und Erfahrungsaustausche mit den Parteisekretären und Parteipraktikanten nach Wirtschaftszweigen; die Teilnahme von Parteisekretären an Kreisleitungs- und Sekretariatssitzungen; propagandistischen Großveranstaltungen; regelmäßige Internatslehrgänge und Exkursionen.

Besondere Aufmerksamkeit widmet das Sekretariat der operativen Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen an Ort und Stelle. Dazu werden Arbeitsgruppen eingesetzt, die von Sekretären der Kreisleitung geleitet werden. Die Aufgaben und die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen werden im Sekretariat beschlossen. Ihr Einsatz erfolgt nach Schwerpunkten.

Was verstehen wir darunter? Die Arbeitsgruppen helfen vor allem den Grundorganisationen solcher Betriebe, die für den strukturbestimmenden Zweig Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft von entscheidender Bedeutung sind. Die dabei gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse werden mit den verschiedensten Methoden und Formen den anderen Grundorganisationen vermittelt. So hilft z. B. eine Arbeitsgruppe des Sekretariats den Grundorganisationen der LPG der Kooperationsgemeinschaft Vockfey/Zetze, die dem Meliorationsverband „Untere

Elbe“ angehören. Auf den von den Betrieben des Verbandes bewirtschafteten Flächen sollen etwa 40 Millionen Mark investiert werden. Dadurch erhöht sich die Bodenfruchtbarkeit und die Erträge können um neun bis zwölf dt je Hektar LN gesteigert werden.

Arbeitsgruppen bewähren sich

Die Arbeitsgruppe des Sekretariats sieht ihre Aufgabe darin, über die Grundorganisationen alle gesellschaftlichen Kräfte in diesem Bereich auf die komplexe Melioration und Weiterentwicklung der Kooperation in der Pflanzenproduktion zu orientieren. Sie hilft vor allem den Grundorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen. So gelang es beispielsweise, daß in der LPG Vockfey/Zetze regelmäßig interessante Mitgliederversammlungen stattfinden. Dort werden die Beschlüsse der Partei, verbunden mit den betrieblichen und örtlichen Aufgaben, erläutert. Die Genossen erarbeiten sich einen Standpunkt zur Perspektive und Argumente, sie erhalten Informationen und setzen sich mit hemmenden Auffassungen auseinander.

v

In dieser Grundorganisation ist die Mitgliederversammlung zur Tribüne geworden, auf der die Genossen Rechenschaft über die Durchführung der Parteibeschlüsse ablegen und politische Probleme diskutieren. Zum Beispiel: Warum wächst die Rolle der Partei bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus? Woraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Kooperationsbeziehungen besonders in der Feld- und Grünlandwirtschaft ständig weiter zu entwickeln? Warum ist die Überwindung der individuellen Bewirtschaftung des Grünlandes in den LPG Typ I ein objektives Erfordernis des

Komplexe Melioration im Bereich der Kooperationsgemeinschaft Vockfey/Zetze schafft die Voraussetzungen für hohe und stabile Erträge in der Grünlandwirtschaft. Unser Bild zeigt Arbeiter des VEB Meliorationsbau Schwerin beim Ziehen von Gräben.

Foto: SVZ/Evers

